

Technisches Merkblatt **ferax[®] Sanitär-Silikon**

Hochwertiger Silicondichtstoff auf Acetatbasis

Einsatzbereich: **ferax[®] Sanitär-Silikon** ist speziell entwickelt für die Anwendung in Feuchträumen wie Badezimmern, Duschkabinen, etc. **ferax[®] Sanitär-Silikon** wird besonders bei Anschlußfugen an Badewannen, Waschbecken, Duschkabinen, bei Dehnungs- und Anschlußfugen bei keramischen Wand- und Bodenbelägen sowie zur Abdichtung bei sanitären Installationen eingesetzt.

ferax[®] Sanitär-Silikon haftet auf allen gebräuchlichen Baustoffen im Sanitärbereich (z. B. Alu eloxiert, glasierte Fliesen, Glas, Kacheln, viele Kunststoffe, Porzellan, etc.) **ferax[®] Sanitär-Silikon** enthält fungizide (pilzhemmende) und bakterizide Wirkstoffe, die einem Befall durch Mikroorganismen entgegenwirken. **ferax[®] Sanitär-Silikon** ist aufgrund seiner besonderen Viskosität sehr gut zu verarbeiten und zeichnet sich durch eine gute Glättfähigkeit und Modellierbarkeit aus. Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sauber zu halten. **ferax[®] Sanitär-Silikon** ist beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Technische

Angaben:	Basis:	Acetat-System
	Shore A Härte:	ca. 25 (A DIN 53505)
	Spezifisches Gewicht:	ca. 1,02 transparent und farbig
	Zul. Fugenbewegung:	ca. 25%
	Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +180 °C
	Hautbildungszeit:	ca. 20 Minuten
	Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C

Verarbeitung: **Vorbehandlung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet (Verfärbung bzw. Erweichung des Systems).

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3 x 5 mm ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt werden.

Einbringen des Dichtstoffes: **ferax[®] Sanitär-Silikon** ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer die Ablüftezeiten beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Glättmittel oder entspanntem Wasser).

Technisches Merkblatt

ferax[®] Sanitär-Silikon

Hochwertiger Silicondichtstoff auf Acetatbasis

**Anwendungs-
einschränkungen:**

ferax[®] Sanitär-Silikon ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, Aquarien und in direktem Kontakt mit Lebensmitteln. Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung frei werdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen.

Achtung!

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Da während der Vernetzung von **ferax[®] Sanitär-Silikon** geringe Mengen von Essigsäure freigesetzt werden, darf nur in ausreichend belüfteten Räumen gearbeitet werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

Lagerung:

Bei kühler und trockener Lagerung in luftdichten Gebinden mind. 24 Monate.

Farbtöne:

lt. aktueller Farbmusterkarte (auch Sonderfarben möglich)

Verpackung:

Kartuschen zu 310ml, je 12 Kartuschen im Karton

Wir übernehmen die Gewähr für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte, behalten uns jedoch technische Veränderungen und Weiterentwicklungen vor. Die Angaben auf diesem Merkblatt beruhen auf praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen. Da wir bei der Vielfalt der Werkstoffe weder auf diese noch auf deren Verarbeitung Einfluss haben, können wir keine Eigenschaftszusicherung im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung übernehmen. Diese Angaben sind unverbindlicher Art und befreien nicht von ausreichenden Eigenprüfungen.